

Deutscher Bundestag  
Herr N.N.  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Bundesverband Energiespeicher e.V.  
Pariser Platz 4a | 10117 Berlin

Telefon 030 300 145 711  
Fax 030 300 145 500  
info@bv.es.de  
www.bves.de

Vorstand:  
Prof. Dr. Eicke R. Weber  
Dirk Morbitzer

Geschäftsführer:  
Dr. Harald Binder

Sitz: Berlin  
Amtsgericht Charlottenburg  
VR 32260 B

USt-IdNr.: DE288358025

Bankverbindung:  
Deutsche Bank Berlin  
Kontonummer 1 57 18 27 00  
BLZ 100 700 24  
IBAN DE60 1007 0024 0157 1827 00

## Vorstellung des Bundesverbands Energiespeicher

Berlin, 3. Juni 2013

Sehr geehrter Herr N.N.,

die Energiespeicherung, insbesondere die Stromspeicherung, gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Gestaltung der zukünftigen Energieversorgung in Deutschland.

Es haben sich daher interessierte Unternehmen und Organisationen in diesem Bereich zur Interessenvertretung in einem Bundesverband Energiespeicher (BVES) zusammengeschlossen. Der BVES, gegründet im September 2012, vertritt die Interessen von Unternehmen aus verschiedensten Branchen, die das gemeinsame Ziel der Entwicklung und Vermarktung von Energiespeichern in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität verfolgen.

Als technologieoffener Industrie-Verband versteht sich der BVES als Dialogpartner für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit.

**Der Verband geht bei seiner Arbeit von folgenden Prämissen aus:**

### **THESE 1: Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende ist nur mit Speichertechnologien möglich**

Der Ausbau von fluktuierenden erneuerbaren Energien - insbesondere Wind und Photovoltaik - bei gleichzeitig sinkendem Anteil konventioneller Erzeugungskapazitäten stellt das Stromversorgungssystem vor zunehmende Herausforderungen. Eine Flexibilisierung der Energieversorgung wird notwendig, um Versorgungssicherheit, die Integration der erneuerbaren Energien und die angestrebte CO<sub>2</sub>-Emissionsreduzierung zu gewährleisten.

Speichertechnologien leisten bereits heute einen wertvollen Beitrag zu diesen Zielen und werden zukünftig noch an Bedeutung gewinnen. Eine Umsetzung der Energiewende ohne verstärkten Einsatz von Speichern ist nicht möglich.

### **THESE 2: Die Schaffung passender Marktbedingungen für Speichertechnologien ist dringend geboten**

Die heutigen rechtlichen Rahmenbedingungen bieten keinen Anreiz für die Nutzung von Speichern zur Flexibilisierung des Gesamtsystems. Geschäftsmodelle für Speicherbetreiber sind momentan nicht wirtschaftlich. Dies gefährdet die bestehenden Speicher und verhindert Investitionen in neue Speicherkapazitäten sowie die Praxiserprobung neuer Technologien.

Neben kurzfristigen Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen muss ein neues Marktdesign langfristige Investitionssicherheit und Perspektiven für bestehende und neue Speicher schaffen.

### **THESE 3: Eine Verzögerung politischer Entscheidungen gefährdet den Erfolg der Energiewende**

Große Speicher brauchen lange Planungs- und Realisierungszeiträume. Kleine Speicher müssen in das bestehende System integriert werden. Viele Speichertechnologien werden zukünftig durch technologische Innovation und breite industrielle Einführung deutlich kostengünstiger werden.

Der Ausbau von Speichertechnologien muss jetzt auf unterschiedlichsten Ebenen vorangetrieben werden, damit sie rechtzeitig zur Verfügung stehen.

### **Energiespeicher ermöglichen den Ausbau erneuerbarer Energien und sorgen für Netzstabilität und Versorgungssicherheit.**

Die Unterstützung durch die Ausschüsse der Ministerien ist von wesentlicher Bedeutung für das Erreichen der Ziele des BVES.

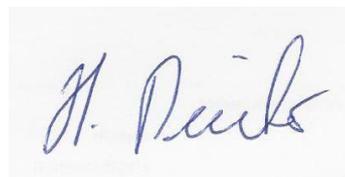
Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, dass der Verband zu Anhörungen des Bundestages oder der Fraktionen sowie sonstigen relevanten Treffen und Diskussionen eingeladen wird und sich mit seinem Fachwissen einbringen kann.

Gerne stehen wir für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Eicke R. Weber  
Präsident des BVES



Dr. Harald Binder  
Geschäftsführer des BVES